

haben. Das bisherige Budget betrug 1000 A. und beantragt der Magistrat, die Zuschlagsberechtigung zu genehmigen.

Der Bericht spricht gegen den Magistratsantrag; das Budget sei ein zu niedriges, als daß nicht noch einmal der Bericht gemacht werden sollte, einen höheren Betrag zu erlangen.

Der Herr Referent und Herr Sachs befreiten diese Möglichkeit und konstatierten, daß die der Ueberweisung sehr angelegte Weise nur geringwertiges bei Lieferern und man zufriedener sein müsse, nicht nur einen Fächer sondern sogar noch ein höheres Gebot als bisher erreicht zu haben.

Der Bericht zieht nach dieser Rücksicht seinen Antrag zurück, worauf dem Magistratsantrag seitens der Versammlung Zustimmung ertheilt wird.

10. Referent: Herr Lunge. Prolongation des Mietvertrages mit dem Meier des ehemaligen Controllhauses am Schimmelhof. Das vom Königl. Steueramt käuflich erworbenes ehemalige Controllhaus am Schimmelhof ist bis zum 31. März cr. an den Wirthschafter Karl Sanderhausen für einen jährlichen Mietzins von 100 A. vermietet.

Der Herr Bericht erklart sich mit dem ersten Theile des Magistratsbeschlusses betreffend die Gewahrung des Rindfleisch-Geloses einverstanden, nicht jedoch mit dem Entschlusse des Magistrats, eine Neuverpackung der Spinnbahn nicht mehr vorzunehmen.

Der Herr Bericht erklart sich mit dem ersten Theile des Magistratsbeschlusses einverstanden.

12) Der Vorliegende eroffnet hierauf die Debatte über den vom Hagenhain Antrag bez. der Theaterfrage und ertheilt Herrn Stern vom Hagen das Wort.

Inzwischen ist Herr Professor Dr. Meier im Sitzungssaal erschienen und konnte nimmlich die bis jetzt verschiedene Einführung der drei neu gewählten Mitglieder der Stadtverordneten-Versammlung vorgenommen werden.

Locales.

Halle, den 20. März. K [St. Ulrichskirche.] Heute sind die des Frostes wegen eingeflied gewesenen Reparaturarbeiten des Daches und Daches der St. Ulrichskirche wieder in Angriff genommen worden.

Keine Tragödie des großen bürgerlichen Dichters erzeugt im Zuschauer einen solchen Weibereit der Gefühle wie gerade Hamlet. Das mit Erfolg gekörnte Treiben der nur das Höste wollenen Kraft, das heuchlerische Sichbetheimachen vollkommener Saurerei und Weibertrachtigkeit, das ohnmächtige Ringen des zur That drängenden Jergens mit dem jöhren, fortwährend reflektierenden Bewand hat etwas unheimlich Niederkrückendes. Das schließlich vier Opfer des furchtbaren Konfliktes als Leichen den Schuppplaz bedecken, daß im letzten Moment, wenn auch zu spät, die erlebte That, der Tod des Königs durch die rührende Hand des Neffen doch noch zur Aufklärung kommt, ist zu pöblisch, zu unerwartet, als daß dadurch das noch Lösung der psychischen Dissonanzen lehende Gemüth voll befriedigt werden könnte.

Der schon 3 mal wegen Diebstahls bestrafte Handarbeiter Louis Morin aus Mittelbach war beschuldigt, im Dezember u. S. ans der Gefilake des Schwirische Mannmann in Wobeburg eine auf einem Esel liegende Kugarteinte entwendet zu haben. Der That wurde er überführt und zu 3 Monaten Gefängnis sowie Ehrenverlust auf 1 Jahr verurtheilt, während seitens der Staatsanwaltschaft 4 Monate Gefängnis in Antrag gebracht waren.

Schöffengericht, Sitzung vom 16. März cr. Vorherr: Amtsrichter Dr. Peter. Vertreter der Staatsanwaltschaft: Gerichtsreferent Erdmann, beide von hier.

gegriffen. Die Operation, die zweite derartige seit Besehen der qu. Klinik, ist glücklich ausgeführt worden.

K. Halleischer Pionier-Berein.] Gestern Abend fand im Wälfischen Restaurant Kruggasse Nr. 1, eine feine Versammlung ehemaliger Pioniere statt, in welcher nach Schlußberatung der Statuten, dieselbe sich als Verein ehemaliger Pioniere der deutsch-amerikanischen Colonie konstituirte.

Standesamt Halle. Meldung vom 19. März. Aufgeboten: Der Kaufmann S. Herse, Geln., und H. Schmidt, gr. Ulrichstr. 52. Der Schlosser R. Nudland, Parz 45, und A. Lehmann, Wühlweg 42. Der Kaufmann R. Wollmann, Königsr. 17, und W. Köpfig, Friedrichstr. 14.

Geboren: Dem Schmied C. Kemmerich eine T., Kaiserstr. 20. Dem Schuhmacher C. Schneider ein S., Schulberg 14. Dem Schmiedemstr. F. Bertsch eine T., v. b. Steinfort 10.

Stetsorbend: Des Bremer C. Günther S. Robert, 3 J. 6 M. 12 T. Diphtheritis, Taubengasse 14. Des Portier W. Kaufmann S. Bernhard, 9 M. 12 T. Darmkatarrh, Kruggasse 24.

Keine Tragödie des großen bürgerlichen Dichters erzeugt im Zuschauer einen solchen Weibereit der Gefühle wie gerade Hamlet. Das mit Erfolg gekörnte Treiben der nur das Höste wollenen Kraft, das heuchlerische Sichbetheimachen vollkommener Saurerei und Weibertrachtigkeit, das ohnmächtige Ringen des zur That drängenden Jergens mit dem jöhren, fortwährend reflektierenden Bewand hat etwas unheimlich Niederkrückendes.

Halle, den 20. März. * Stadt-Theater.

Keine Tragödie des großen bürgerlichen Dichters erzeugt im Zuschauer einen solchen Weibereit der Gefühle wie gerade Hamlet. Das mit Erfolg gekörnte Treiben der nur das Höste wollenen Kraft, das heuchlerische Sichbetheimachen vollkommener Saurerei und Weibertrachtigkeit, das ohnmächtige Ringen des zur That drängenden Jergens mit dem jöhren, fortwährend reflektierenden Bewand hat etwas unheimlich Niederkrückendes.

vollste jügendliche Ersehnung, der man den ehemaligen studierten Studenten aus Wittenberg noch wohl anmerkt. Nicht halbt genug, aus des Dichters Bild seines Pringen voll zu beden, aber so konstitut, um der psychischen Erklärung dieses sehr feinen, aber unfernen Augen sich offenbarenden Seelenzustandes entgegenzukommen.

Standesamt Halle. Meldung vom 19. März. Aufgeboten: Der Kaufmann S. Herse, Geln., und H. Schmidt, gr. Ulrichstr. 52.

Geboren: Dem Schmied C. Kemmerich eine T., Kaiserstr. 20. Dem Schuhmacher C. Schneider ein S., Schulberg 14. Dem Schmiedemstr. F. Bertsch eine T., v. b. Steinfort 10.

Halle, den 20. März. * Stadt-Theater.

Keine Tragödie des großen bürgerlichen Dichters erzeugt im Zuschauer einen solchen Weibereit der Gefühle wie gerade Hamlet. Das mit Erfolg gekörnte Treiben der nur das Höste wollenen Kraft, das heuchlerische Sichbetheimachen vollkommener Saurerei und Weibertrachtigkeit, das ohnmächtige Ringen des zur That drängenden Jergens mit dem jöhren, fortwährend reflektierenden Bewand hat etwas unheimlich Niederkrückendes.

Telegraphische Nachrichten.

London, 19. März, Abends. Unterhaus. Staatssekretär Sigmund erklärte auf eine Anfrage, es sei ihm nichts davon bekannt, daß Madagaskar die Mediation...

London, 20. März, früh. Die Gesetzesvorlage über die falls Genordenen wurde ohne besondere Abstimmung...

Paris, 19. März. Wie der „Agence Havas“ aus Konstantinopel gemeldet wird, hat England seinen Widerstand...

Paris, 19. März, Abends. Deputirtenkammer. Der Minister des Innern, Waldeck-Rousseau, erklärte, in Bezug...

auf die wegen der Vorgänge in Montcau-les-Mines verurtheilten Personen, welche unwissende Menschen der unteren Volksklassen seien...

Regierung habe also eine Anleihe abgeschlossen, für die ein Gesetz erforderlich gewesen wäre. Entrand erklärte, die Obligationen seien der Depositionsliste entnommen...

Leipziger Repertoire.

Mittwoch den 21. März: Neues Theater: geschlossen. — Altes Theater: „König Lear.“

Königliche Anzeige.

Synagogen-Gemeinde: Donnerstags den 22. März Abends 6 Uhr Festgottesdienst und Predigt.

Verantwortlicher Redakteur Albert Jänich in Halle.

Ausschreibung.

Die Neupflasterung an der Schwemme neben der Schiffsaale, veranschlagt zu 2521,30 M., soll im Wege der Wettbewerzung vergeben werden.

28. März d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen.

Der Stadtbaurath Hofmann.

Wer seine Kenntnisse erweitert, vergrößert sein Vermögen!

Die vortheilhafteste Gelegenheit hierzu bietet die als Gratisbeilage zur „Elb- und Havel-Zeitung“ erscheinende Fortbildungsschule im Hause.

Dieselbe lehrt, in geeigneter Weise zum Selbstunterricht der Autoritäten in ihren Fächern bearbeitet, als Schule des Kaufmanns, des Beamten, des Landwirths und Gewerbetreibenden...

Elb- u. Havel-Zeitung.

Die Elb- und Havel-Zeitung erscheint täglich und ist vermöge ihrer ungemein feinsten Lectüre ihren Lesern ein menschliches Organ geworden.

Zu zahlreichen Bestellungen ladet ergebenst ein die Expedition der Elb- u. Havel-Zeitung in Magdeburg.

„Eisleber Tageblatt“ Amtliches Kreisblatt für den Mansfelder Seekreis.

54. Jahrgang. Abonnements-Preis 2 Mark pro Quartal. Inzerate 15 Pfg. pro viergehaltene Zeile...

Das „Eisleber Tageblatt“, das älteste Anzeigenblatt der Stadt Eisleben, hat in der Stadt wie auf dem Lande in den wirthschaftlichen und geistlichen Kreisen die ausgedehnteste Verbreitung...

Die Zeitung für die Grafschaft Mansfeld

ist zweifelslos das reichhaltigste Organ beider Mansfelder Kreise und schon jetzt innerhalb derselben, sowie über deren Grenzen hinaus ein vielgelesenes Blatt.

liberalen Partei und wirkt für die ihr zugewandene Aufgabe durch tägliche über alle wichtigen Fragen orientirende Leitartikel, eine seltend zusammengestellte Politische Umschau...

Sonntagsbote

im Selbstverlage und unter gleicher Redaction wie die Zeitung erscheinend, bringt Novellen, Essays, Haus-, Garten- und Landwirthschafts-Mittheilungen...

Zeitung für die Grafschaft Mansfeld

zum Preise von 2 M. 20 Pfg. für auswärts und von 2 M. 60 Pfg. incl. Postaufschlag...

Die Expedition.

Die Stelle der 2ten Kranken-Wärterin im städtischen Krankenhause ist zum 1. April d. J. anderweitig zu besetzen.

Die Stelle in meinem Hause ist wieder besetzt.

Frau Oberprediger Sarau. Für ein gr. General-Auflösungs-Bureau aller Branchen wird ein Lehrling sofort gesucht.

Gesucht

für ein kaufm. Bureau (Vertrauensstellung) ein junger Mann, aus Nichtkaufmann. Gehalt anfänglich 1200 M.

1 Lehrling suchen unter günstigen Bedingungen Gehr. Wernig, Maschinenfabr. Henriettenstraße 8.

1 Lehrling sucht Thiele, Fleischer, Partz. 14. Ein Burliche von 16-18 Jahren zu leichter Arbeit zum 1. April gesucht.

Ein gesundes Mädchen wünscht Stelle als Amme.

Zu erfragen bei Oscar Bretter in Walfischgasse bei Gottha.

Ein anst. Mädchen v. 14-15 J. Nadm. zur Wart. e. R. gef. gr. Brunnengasse 16, II.

Mädchen auf Anarbeiten gesucht gr. Ulrichstraße 52.

Ein j. Mädchen zur Aufwartung gesucht Anhalterstraße 2a, II.

Zur Führung der Wirtschaft eines einzelnen Herrn wird zum 1. Mai c. bei hohem Lohn eine bestempfohlene Köchin.

Köchin

älteres Mädchen, das sämtliche Hausarbeit mit übernimmt, gesucht. Offerten sind unter Z. 3. 21334 niederzuliegen bei Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

Köchinnen, Stuben-, Haus- und Kinder-mädchen werden gesucht und nachgewiesen bei Pauline Fiedler, Leipzigerstraße 6.

Köchinnen bei hoh. Geh. nach auswärts, Stubenmädchen, Haus- u. Kindermädchen f. Ritterg. u. Kellerb. gesucht durch Fr. Deparade, gr. Schlamm 10, I Trepp.

Ein Laden

in schönster Lage, worin seit Jahren ein Leinwandgeschäft mit Erfolg betrieben, ist sofort zu v. u. 1. Juli zu beziehen. Ausl. erb. bei G. Gräfe, gr. Wärfelstraße 7.

Gr. Steinstr. 10 1. Oct. zu vermieten bei H. Laden.

Wöbl. Zimmer sofort oder zum 1. April zu vermieten Fleischerstraße 2, II.

Expedition im Waisenhanse. — Buchdruckeri des Waisenhanse in Halle a. d. S.

Herrschastliche Beletage

in meinem am Friedrichsplatz prächtig gelegenen Schaus Albrechtstr. 25. 6 schöne Vorderzimmer nebst Zubehör, ev. auch Pferdehstall u. Wagenremise, sofort oder 1. April zu vermieten. Ernst Haackengier, gr. Steinstr. 10.

Wohnungs-Vermiethung.

Wegen Begehrens einer Amts-Wohnung ist die von Herrn Pastor Jordan angemerkte umgebende herrschaftliche Parterre-Wohnung mit Gartenbenutzung in meinem Wohnweg Nr. 3 gelegenen Grundstück, zum 1. Juli oder 1. October bezugsbar, zu vermieten. Miete 1100 M. jährlich. G. Werther, Möblichergew. 4.

Herrschastl. Wohnung mit Gartenbenutzung zu vermieten Verbürgerstraße 15.

1. April 1883

ist Anhalterstraße 2 eine Wohnung für 100 M. an ruhige Mietler zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer Eingesehen.

Garconlogis im Königsdorfer, zwei sehr schöne Parterre-Zimmer, gut möblirt, zu vermieten. Näheres bei H. Graefe, gr. Wärfelstraße 7.

Frdl. möbl. Wohnung zu vermieten gr. Klausstraße 39.

G., 2 St., K., K. u. Anhalterstr. 7, I.

R. S. I. April zu verm. Ludwigstr. 11, I.

Reine Wohnung an vermiechten Mittelort 3. Fein möbl. Wohnung Hedwigstr. 12, III.

Gut möbl. Wohnung f. 1 oder 2 Herren zu beziehen Dototheaterstraße 7, II.

Mädchen finden Schloßstraße Epise 33. Sophienstraße Nr. 22 Wagenremise und Pferdehstall zu vermieten. Haackengier, gr. Steinstr. 10.

Gesucht

zum 1. Juli 2 Stuben, 1 Kammer nebst Zubehör oder 1 St., 2 K., Nähe Hauptpost, pänt. ruh. Mietl. Df. B. g. 21360 an Rudolf Mosse, Brüderstraße 6.

2 Damen suchen 1. October eine Wohnung zu 130-150 M. Offerten unter D. 22 in der Exped. d. Bl. erbeten.

Ein Beamter (w. j. verb. w.) sucht eine Wohnung zu 70-90 M., part. od. 1. Etage, zum 1. April. Df. u. G. 11869 an G. Gräfe, Annoncen-Expedition, Halle.

St. Wohnung zum 1. April gesucht. Offerten mit Preisangabe an Ernst Haackengier, gr. Steinstraße 10.

Für die Zeit vom 28. d. bis 21. April wird ein möbl. Zimmer gesucht. Gef. für einen Burlichen und Nähe der Klantein erwünscht. Df. K. S. Exped. d. Bl.

Ein Herr sucht für 1-2 Monate 1 möbl. Wohnung (womöglich mit Klavier. Df. erb. Brunnenplatz 2, I.

Für den Inzeratentheil verantwortlich: R. Wilmann in Halle.